IV/66 29.1.16

Runder Tisch Westraße

Protokoll zur Veranstaltung am 26.1.16

Die Veranstaltung wurde am 26.1. von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus durchgeführt

Die Moderation erfolgte verwaltungsseitig durch Frau Loer und Herrn Mittmann

Der Einladung waren ca. 20 Personen gefolgt

Nach Begrüßung und Einführung in die Thematik durch Frau Loer erläuterte Herr Mittmann an Luftbildern und politischen Beschlüssen die "Historie". Den Teilnehmern wurden dazu schriftliche Unterlagen ausgehändigt.

Von den Teilnehmern wurden in einem konstruktiven Dialog die nachfolgend stichwortartig angeführten Punkte eingebraucht. Über diese wurde aus unterschiedlichen Sichtweisen diskutiert.

Die Verwaltung hat dazu ggfls. notwendige Erläuterungen gegeben.

- Weststraße Richtung Düsseldorfer Straße für Fahrzeuge < 3,5t als Einbahnstraße für Rechtsabbieger öffnen | Höhenschranke und Bremsschwellen
- Ampel an der Liebigstraße (Einwand: Straßen NRW, Rückstau Düsseldorfer Str.)
- Zugeparkte Busspur aus der Düsseldorfer Str. verhindern wegen Sichtproblem bei der Ausfahrt aus der Liebigstr.
- Einmündung Liebigstraße erweitern, damit Lkws und Pkws gut rausfahren können (Einwand: Privateigentum)
- Realisierung einer Süd-West-Verbindung über Karnap Richtung Langenfeld
- Neue Ausfahrt Richtung Lidl-Gelände bauen
- aktuelle Ampel vor ICI an die Kreuzung Düsseldorfer Str. / Liebigstraße versetzen (pro: keine zusätzliche Ampel, keine größere Rückstaugefahr als vorher | contra: Umweg zur Erreichung der Bushaltestelle vor ICI
- Neue Ausfahrt über Horster Allee längs der Itter
- Fahrbahnmarkierung an der Ausfahrt Liebigstraße für Lkws (Einwand: Aufgrund der Fahrbahnbreite problematisch wegen Busspur)

- Ausfahrt für die Dieselstraße (Einwand: private Straße + private Gelände)
- Weststraße zu Kernzeiten als Einbahnstraße freigeben (morgens und nachmittags)
- -Beibehaltung der Sperrung Weststraße, da in der Vergangenheit die Beschränkungen nicht beachtet wurden
- -Zu hohe Verkehrsmengen auf der Weststraße bei Öffnung (kleiner Straßenquerschnitt)
- -Gefährdung von Fußgängern bei Öffnung der Weststraße (Kinder und Nutzer des ÖPNV (S-Bahn) welche im Gewerbegebiet arbeiten)

Aufgestellt: Loer/Mittmann